



# Sammlung Theaterzettel

## Die Bohème

Reichwein, Leopold

1908-12-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 19. Dezember 1908

21. Vorstellung im Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

# Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica.  
Deutsch von Ludwig Hartmann. — Musik von **Giacomo Puccini**  
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein

### Personen:

Rudolf, Poet . . . . .	Fritz Vogelstrom
Schaunard, Musiker . . . . .	Hugo Voisin
Marcell, Maler . . . . .	Joachim Kromer
Collin, Philosoph . . . . .	Johannes Fönss
Bernard, der Hausherr . . . . .	Karl Marx
Mimi . . . . .	Else Tuschkau
Musette . . . . .	Rose Kleinert
Parpignol . . . . .	Alfred Sieder
Alcindor . . . . .	Gustav Kallenberger
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Otto Vogel
Zollwächter . . . . .	Carl Zöller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen  
Verkäufer in Läden und Hausierer; Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen etc.  
Handlung um 1830 in Paris.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.  
Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7½ Uhr.**

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

### Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50	Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	6.—	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.—	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.—	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	6.—	Galerieloge . . . . .	1.25 " "
2. Reihe . . . . .	5.—	Galerie . . . . .	— .60 " "
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	7.—		
2. und 3. Reihe . . . . .	5.50	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	3.— per Platz
		Parterre . . . . .	2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags I von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 4 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen:

## Ein deutsches Weihnachtspiel

Sonntag, den 20. Dezember 1908

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr. Zu ermässigten Preisen:

### Hänsel und Gretel

Abends 7 Uhr. 20. Vorstellung im Abonnement A.

*Cavalleria rusticana*

Neues Theater im Rosengarten:

## Wintersport

Anfang 7½ Uhr.